
Tue Busse!

Unterlagen für die Hauskreise

Kurzer Leitfaden

Dieses Hauskreismanuskript ist besonders Gewinn bringend, wenn im Vorfeld die Predigt zu Apostelgeschichte 2,38 gehört oder gelesen wurde (Idealfall). Die Predigt und die Infos können unter www.feg-effretikon.ch bezogen werden.

Das Manuskript dient als Hilfe, der Hauskreis kann das Hauskreismanuskript auch als „Steinbruch“ verwenden und das wählen, was als Gruppe gerade dran ist (Der Autor ist für alle Veränderungsvorschläge dankbar ☺).

Einstieg / Warm Up

Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen!

Matthäus 4,17

„Es klingt heute schon fast klischeehaft, extra zu betonen, dass **Busse nicht einfach** „Entschuldigung bedeutet“ (Pawson 1991:31). Dies gilt es zu betonen. Vor allem in unserer Zeit, „weil **oberflächliche Busse** vielleicht das Hauptmerkmal **und der grösste Fehler** in der heutigen Evangelisation ist“ (Masters 2002:51).



- Welche Fragen kommen euch beim Begriff „Busse“?
- Wurdest du in deiner „christlichen“ Laufbahn schon einmal über Busse gelehrt? Was sind die Folgen, wenn Busse nicht gelehrt wird?
- Wie hast du die Busse erlebt? Was ist geschehen? Was wurde anders?
- Welche Fragen hat die Predigt aufgeworfen?

<hr/> <hr/> <hr/>



Gebet / Gebetsgemeinschaft

Schriftlesung: Apostelgeschichte 2,37-41

I. Das rechte Verständnis: Was ist Busse?

Echte Busse bewirkt Gott selbst übernatürlich im Menschen(herzen). Der Mensch erlebt ein „Überführtsein“ von seinen Sünden.

Echte Busse enthält Erkenntnis der eigenen Sünde, der eigenen Verlorenheit, der eigenen Schuld (siehe Apostelgeschichte 2,41: „sein Wort aufnehmen“).

Wichtig ist weiter: Die **Aufforderung zur Busse im „Imperativ aktiv“**, subjektiv gesehen findet eine starke **menschliche „Aktivität“** bei der Busse statt. Ninive wirft sich in Staub und Asche, Zachäus leistet Wiedergutmachung.

„Echte Busse aber beginnt, wenn uns die **Folgen für Gott** (und seinen Sohn) bewusst werden“ (Pawson 1991:31).



- Ist bei dir die Überführung von den Sünden geschehen? Was war der Auslöser?
- Wie lange hast du im Busskampf gesteckt?
- Welche aktiven Schritte hast du unternommen?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



II. Die korrekte Anwendung: Wie geschieht Busse?

Biblische Busse berührt drei Dimensionen: Gedanken, Wort und Tat“ (Pawson 1991:32). Ein anschauliches Beispiel von Busse findet sich in Jona 3,4-9 (evtl. nachlesen).

In der Busse geschieht dann folgendes: Dem „Menschen schmerzlich bewusst, dass er selbst viel *schlimmer* ist, als er bislang angenommen hat“ (Pawson 1991:33).



- Was bedeutet es für dich, wenn echte Busse Gedanken, Wort und Taten umfasst?
- Hat sich solch eine Busse in deinem Leben vollzogen? Was fehlt?
- Was geschieht, wenn wir Menschen zu Christen erklären, die keine echte Busse erfahren haben?



III. Die Selbstprüfung: Hast du Busse getan?

Peter Masters beschreibt in seinem Buch „KraftWort“ Hindernisse für die Busse:

- Der Suchende hat eine zu oberflächliche Sicht von Sünde
 - Die Busse ist zu vage und allgemein
 - Der Suchende sieht nur „äusserliche“ Sünden
 - Er werden nur einer oder zwei Fehler eingestanden
 - Der Suchende ist immer noch stolz auf seine „guten“ Punkte
 - Sünde wird als Krankheit gesehen
 - Sünde wird entschuldigt
 - Das Ablehnen Christi wird als die einzige Sünde gesehen
 - Busse über unsichtbare Sünden fehlt
- Der Suchende empfindet nur wenig Reue
 - Es wird eher Nutzen gesucht als Vergebung
 - Der Suchende zeigt mehr Angst vor dem Gericht als Reue
 - Eine Form vorübergehender Gewissenbisse ersetzt Reue
- Die Busse ist nicht auf Gott ausgerichtet
 - Dem Suchenden tut es nicht Leid gegenüber Gott
 - Der Suchende ist von den Leiden Christi nicht genug bewegt
- Weiterhin herrschende rebellische Wünsche
 - Der Suchende hofft, ein paar Sünden behalten zu können
 - Ein neues Leben wird nicht wirklich ersehnt
 - Die absolute Herrschaft Christi wird nicht angenommen



- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Welche Hindernisse für Busse hast du erlebt?• Welche Hindernisse bestehen noch? |
|--|

Die Schrift ist eindeutig: **Ohne Busse gibt es keine Errettung**. Ohne Busse gibt es kein Ewiges Leben. Ohne Busse ist kein wirklicher Glaube an Jesus Christus möglich. Busse und Glaube sind meist Zwillinge. Sie sind oft gemeinsam unterwegs.



- Welche Auswirkungen hat es auf die persönliche Evangelisation, wenn Busse untrennbar mit dem Glauben verbunden ist?
- Betrachte unter diesem Gesichtspunkt Lukas 13,1-5.
- Musst du nun deine Wiedergeburt (Bekehrung) hinterfragen?
- Gilt es die Busse noch „nachzuholen“?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



Weiterführende Literatur

Peter Masters: Kraftwort. Berneck: Schwengeler Verlag.

David Pawson: Wiedergeburt – Start in ein gesundes Leben als Christ. Mainz-Kastel. Projektion J.